

Varietäten in Bildern

Autor

Lukas Mayrhofer

Datum

5. 12. 2017

Österreichisches Deutsch, deutschländisches Deutsch, Schweizer Deutsch in der österreichischen Lebenswelt

Alle Bilder der Fotostrecke stammen aus dem österreichischen Alltag. Sie zeigen Produkte im Supermarkt, Hinweisschilder und Slogans von Werbe- oder Wahlkampfplakaten im ländlichen und urbanen Raum. Vieles wird als selbstverständlich wahrgenommen und sprachlich nicht reflektiert. Alle Texte bzw. Wörter können der Standardsprache zugeordnet werden. Oft springt aber erst auf den zweiten Blick die sprachliche Varietät ins Auge, die bewusst oder auch unbewusst eingesetzt wird.

Arbeitsauftrag 1

Schauen Sie sich alle Bilder der Fotostrecke an. Notieren Sie sich Stichworte zu den folgenden Fragen und diskutieren Sie im Anschluss in Kleingruppen:

- Welche sprachlichen Elemente sind der österreichischen / deutschländischen / Schweizer Varietät zuzuordnen?
- Welche Werbung / Welches Plakat würde nur in Österreich und nicht in einem deutschsprachigen Nachbarland funktionieren? Warum?
- Welche Slogans setzen Ihrer Meinung nach die Varianten aus dem österreichischen, deutschländischen oder Schweizer (Standard-)Deutsch bewusst als Mittel ein, um die Aufmerksamkeit der Konsument_innen auf sich zu ziehen?

Arbeitsauftrag 2

Schlagen Sie in verschiedenen deutschsprachigen Wörterbüchern (z.B. Österreichisches Wörterbuch, Duden, Variantenwörterbuch ...) die zuvor diskutierten Begriffe nach.

- Gibt es besondere Hinweise in Bezug auf ihre geografische Verwendung?
- Welcher Ausdruck / welche Ausdrücke werden eventuell nicht aufgelistet? Warum könnte das so sein?

Zu diesen Arbeitsaufträgen gibt es einen Lösungskommentar (s.h. pdf).

Arbeitsauftrag 3

- Sammeln Sie in Partner- oder Kleingruppenarbeit andere Slogans oder bekannte Sprüche aus dem Bereich der Werbung (durch Brainstorming oder durch eine Foto-Recherche). Unterscheiden Sie dabei bitte genau zwischen österreichischem Standarddeutsch und Dialekt!
- Entscheiden Sie sich für ein Produkt und verändern Sie dessen Werbebotschaft vom österreichischen Standarddeutsch ins deutschländische Standarddeutsch (oder umgekehrt). Im Fall eines Slogans im Dialekt, ändern Sie ihn ins österreichische Standarddeutsch.
- Präsentieren Sie Ihre neuen Slogans und diskutieren Sie im Anschluss: Ändert sich etwas in der Werbebotschaft?